



Der kleine Vogel erzählt



Die Mama will wissen, wo der kleine Vogel war.

Der kleine Vogel erzählt:

Ich bin im Nest.

Ich schaue weit nach unten.

Ist das tief.

Da falle ich aus dem Nest.

Auf eine Wiese.

**Wohin fällt der kleine Vogel?**



Wo bin ich hier?  
An einem kleinen See.

Da sind Frösche.

Ich sage: Tschiep.  
Ganz laut.

Sie rufen: Quak, Quak.

Was für eine komische Sprache.

**Was rufen die Frösche?**



Wer kommt denn da?

Ein großer Vogel landet am See.  
Das ist ein Storch.

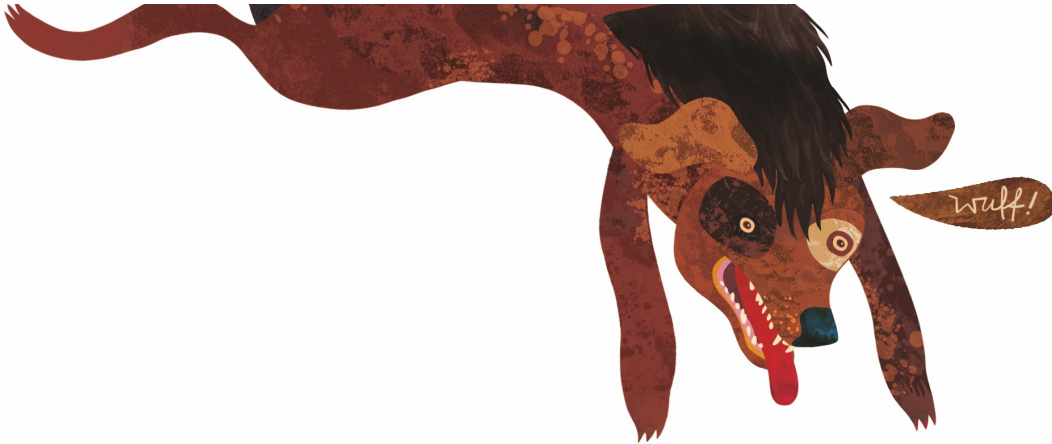
Er mag Frösche.

Sie rufen: Tschiep, Tschiep!

Sie haben meine Sprache gelernt.

Der Storch fliegt davon.

Wer fliegt davon?



Dann laufen die Frösche davon.

Ich bin ganz allein auf der Wiese.  
Da höre ich ein Rascheln.

Ich habe Angst.  
Ich rufe: Mama, Mama.  
Und sage: Quak.



Ein Hund schaut mich an.  
Er antwortet: Wuff!  
Und schon ist er weg.

**Was antwortet der Hund?**



Ich bin allein auf der Wiese.

Da kommt eine Katze.

Sie sagt: Miau.

Ich bin nicht dumm und sage laut: Wuff.

Die Katze springt davon und ruft: Miau.

**Wer springt davon?**



Ich bin so einsam.  
Wo ist nur meine Mama?

Da höre ich jemanden schreien.  
Kikeriki. Kikeriki.

Ich laufe schnell über die Wiese.  
Da steht ein großer Vogel auf dem Mist.

Ich sage: Tschiep, Quak, Wuff, Miau.  
Der Hahn geht weg.

**Was sagt der kleine Vogel zum Hahn?**



Danach bin ich ganz lange allein.  
Quak. Wuff. Miau. Quak. Wuff. Miau.

So einsam war ich noch nie.

Da höre ich jemanden rufen: I-ah. I-ah.  
Was für eine nette Stimme.

Da steht ein lieber alter Esel.  
Wir gehen zusammen zum Fluss.

**Wohin gehen die beiden?**





Am Fluss ist es schön.  
Der Esel und ich trinken.

Wir unterhalten uns: Tschiep. Quak.  
Wuff. Miau. Kikeriki. I-ah.

Wir verstehen uns gut.

Ich höre Tirili Tirila.  
Da bist du ja endlich, liebe Mama.

**Was hört der kleine Vogel?**